

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Kleines Quellbruch am Holmbach südlich Prieschendorf						X								0 4 0 4 - 1 3 1 - 4 0 5 7							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.							
Nische/Quellmoor/Sander														Film-Nr.							
Naturraum						Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast								Bild-Nr.							
4 0 1														0 3 1 5							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Nordwestmecklenburg						Dassow, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
07320														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code W N Q V Q F F G N																U M Q					
% 7 0 2 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Brunnenkressen-Erlen-Quellwald, Berlen-Brunnenkressen-Quellflur																					
Habitats + Strukturen																					
H D K H D L H S E H Z R H T A H T B H A J H N N																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Meliorativ-beeinträchtigtes Quellbruch am Holmbach in Nische innerhalb des Sanders von angrenzendem Graben, Laubmischwald, Extensiv-Grünland und dem Bach umgeben; Auf überwiegend sehr nassen, wenig gestörten Torfen stockt ein junger Brunnenkressen-Erlen-Quellwald. Offene, stark von Quellwasser beeinflusste Bereiche werden von einer dichten Berlen-Brunnenkressen-Quellflur besiedelt. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W E keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S X																					

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition			
k g	k g	k g	k g	k g	k g		
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N			
k Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO			
Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	O			
Sand	g eutroph	frisch	dünig	SO			
Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht	Berg / Rücken	S			
Lehm		k sehr feucht	Riedel	SW			
Ton		g naß	Flachhang <= 9°	W			
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilhang > 9°	NW			
Schlamm / Faulschlamm			g Nische				
		g quellig	Senke / Strecksenke				
			Kerbtal				
			Sohlental				

Nutzungsintensität		
k	g	
☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☒ g	keine Nutzung

Nutzungsart		
k	g	
☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k	g	
☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland. intensiv
☒ k	☐	Grünland, extensiv
☐	☒ g	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☒ g	Graben

k	g	
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Alnus glutinosa</u>	<u>Galium palustre</u>	<u>Oenanthe aquatica</u>	<u>Phalaris arundinacea</u>
------------------------	------------------------	--------------------------	-----------------------------

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.11.1997	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 2	Folgeseiten: 0